



Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law – ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Der Fachbereich 2 Duales Studium Wirtschaft • Technik bietet derzeit ca. 2.000 duale Studienplätze in 15 Disziplinen in den Bereichen Wirtschaft und Technik an, bei denen die motivierenden und methodischen Vorteile einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis genutzt werden. Die Absolventinnen/Absolventen der Bachelor-Programme verfügen nach einer Regelstudienzeit von drei Jahren über fundierte Fachkenntnisse und berufspraktische Erfahrungen in einem der über 700 Partnerunternehmen. Der enge Kontakt zu renommierten Unternehmen und der dadurch mögliche kontinuierliche Austausch mit der Wirtschaftspraxis ist das wichtigste, prägende Wesensmerkmal aller Studiengänge des Fachbereichs.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am Fachbereich 2 „**Duales Studium Wirtschaft • Technik**“ der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

eine Professorin/ ein Professor (m/w/d) für "Konstruktionstechnik"

Kennzahl: 028_P_2026
Besoldungsgruppe: W2
Bewerbungsschluss: 13.09.2026

Ihr Wirkungsfeld:

Die/der zu Berufende soll in der Lehre den Schwerpunkt Konstruktionstechnik vertreten. Erwartet werden profunde Kenntnisse in den der Konstruktionstechnik zugehörigen Teilgebieten

Konstruktionslehre inklusive Konstruktionsmethodik und Maschinenelemente, Technisches Zeichnen, CAD, Leichtbau und Festigkeitslehre. Die Bereitschaft zur Lehr-Übernahme von Ingenieurtechnischen Vertiefungen wie Regelungstechnik oder Sensorik und Aktorik wird ebenfalls erwartet. Auch die Betreuung von Studierenden bei der Anfertigung von Praxistransferarbeiten, Studienarbeiten und Abschlussarbeiten ist Bestandteil der Lehraufgaben.

Darüber hinaus gehört zu den Aufgaben der Professur die Mitwirkung bei den Prozessen, die das Duale Studium im Speziellen und der Hochschule im Allgemeinen erfordern, sowie der curricularen Weiterentwicklung des Studiengangs Maschinenbau.

Desweiteren sollen Teilgebiete der Konstruktionstechnik in anwendungsorientierter Forschung vertreten werden.

Ihr Anforderungsprofil:

Für die Berufung zur Professorin/zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erforderlich.

Es werden sowohl ein abgeschlossenes Studium des Maschinenbaus mit dem Schwerpunkt Konstruktionstechnik als auch eine themenadäquate Promotion vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden mehrjährige berufspraktische Erfahrungen in der Konstruktionstechnik vorausgesetzt (idealer Weise mit Leitungsfunktionen).

Lehrerfahrungen, Fähigkeiten bei der Vermittlung wissenschaftlicher Methodenkompetenz sowie einschlägige wissenschaftliche Publikationen werden erwartet.

Kompetenzen im internationalen Bereich sind von Vorteil.

Erwartet wird zudem die im Rahmen der Lehre in dualen Studiengängen besonders wichtige Bereitschaft zur Kooperation mit den am Studium beteiligten Partnerunternehmen der Hochschule, sowie das Engagement, die Internationalität des Studiengangs in den Bereichen Lehre und Forschung voranzubringen.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen sowie an allen Standorten der Hochschule zu lehren, wird vorausgesetzt.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten.

Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu moderenen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen bis zum **13.09.2026** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/kkg37>

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an: berufungsverfahren@hwr-berlin.de.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauen- und Gleichstellungs-beauftragten der Hochschule**, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.hwr-berlin.de sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.



